

Bad Salzuflen



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05222) 9311-10
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Stefan Backe (bas) -11
Dieter Asbrock (as) -14
Katrin Kantelberg (kk) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Veranstaltungen

- **Freie Wähler**, 17 Uhr, Christa Hudyma, Vorsitzende der Freien Wähler NRW, „Best Western“-Hotel Ostertor, „Ostertor-Galerie“.
- **Wochenmarkt**, 7-13 Uhr, Salzhof.
- **Bürger- und Heimatverein Biemsen-Ahmsen**, 19 Uhr, Podiumsdiskussion zur Landtagswahl NRW, Gemeinschaftshaus Ahmsen.
- **Ausschuss für Soziales und Gesundheit**, 17 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum East Yorkshire, Rudolph-Brandes-Allee 19.
- **Gemeinsame Sitzung**, der Ausschüsse für Soziales und Gesundheit sowie Planung und Stadtentwicklung, 16.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal.
- **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**, 17 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum „Millau“.

Vereine & Gruppen

- **Jugendzentrum „@on“**, Bistro 13-20 Uhr; Bunter Nachmittag, 16-18 Uhr, Uferstraße 50.
- **Jugendtreff Ahmsen**, 17-20 Uhr, Schulweg.

Rat & Service

- **Erwerbslosenberatung**, 8-12 Uhr, Verein „awb“, Kiliansweg 7-9.
- **Osteoporose-Selbsthilfegruppe**, Trocken- und Wassergymnastik, 15-16.30 Uhr, Vitalzentrum, Salinenstraße.
- **Selbsthilfegruppe**, für Menschen mit Depressionen und Ängsten, Tel. 0151 14 33 86 96, 18-20 Uhr.
- **„VitaSol“-Therme**, 9-22 Uhr, Extersche Straße 42.
- **Stadtbücherei**, 10-18 Uhr, „Ostertor-Galerie“, Osterstraße.
- **Selbstlernzentrum**, Bildungs- und Lernberatung, 13-18 Uhr, Kurgastzentrum.
- **Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst**, Geschäftsstelle, 10-12 Uhr, Lange Straße 9.
- **Pflegestützpunkt**, Kreis Lippe, 1. Etage, Zimmer 1.9, 9-12 Uhr, Rathaus.
- **Hallenbad Lohfeld**, 6.30-7.45, 13-20 Uhr, Wasserfuhr 25 e, Tel. 9 52 -6 16.

Fahrt nach Dalheim

Bad Salzuflen. Die ev.-luth. Kirchengemeinde Schötmark-Knetterheide fährt am Samstag, 6. Mai, zum Kloster Dalheim. Dort gibt es eine Führung und Sonderausstellung zu Martin Luther. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit, das Kloster in eigener Regie zu besichtigen. Die Kosten für die Fahrt betragen 25 Euro (ohne Essen). Abfahrt ab Trinitatiskirche ist um 8.30 Uhr, die Rückfahrt ab Kloster um 17 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen im Gemeindebüro oder unter Tel. (05222) 83271.

Einkaufen für Frühaufsteher

„Early Bird“: Die Interessengemeinschaft „Die Kaufleute Bad Salzuflen“ lädt gemeinsam mit dem Stadtmarketing zum Shoppen in den Morgenstunden ein. Es gibt Rabatte und Aktionen

VON ALEXANDRA SCHALLER

Bad Salzuflen. In der Salzstadt lautet die Devise ab sofort: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Unter dem Motto „Early Bird“ kann beginnend mit dem 2. Mai an drei Diensten bereits ab 8 Uhr in der Innenstadt geshopped werden. Die Interessengemeinschaft „Die Kaufleute Bad Salzuflen“ hat die Aktion gemeinsam mit dem Stadtmarketing ins Leben gerufen.

„Late Night Shopping, das kann doch jeder. Wir haben uns gedacht, warum nicht mal etwas anderes anbieten“, erzählt Ute Wagner, Inhaberin von Leder Reese und Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft. Und auch die im Schnitt etwas ältere Kundschaft in der Salzstadt sei eher für den Einkauf am frühen Morgen als am späten Abend zu haben, weiß auch Frauke Borgstede vom Stadtmarketing: „Ganz bewusst liegen die drei Termine daher auch unter der Woche. So kann das Shoppen mit dem Einkauf am dem Wochenmarkt oder dem Arztbesuch kombiniert werden.“

Zahlreiche Rabatte und Aktionen erwarten die Besucher in der Zeit zwischen 8 und 10 Uhr in den teilnehmenden Geschäften. „Jeder muss etwas machen“, betont Ute Wagner. Sie selbst bietet in ihrem Geschäft frische Frühstückssäfte und Kaffee an. Und es gibt – wie in so vielen anderen Läden – zudem ordentlich Rabatt. Damit sollen allerdings nicht nur Senioren angelockt werden. „Das Angebot spricht durchaus auch jüngere Menschen an, die in Bad Salzuflen arbeiten. Warum nicht noch vor Arbeitsbeginn schnell einige Besorgungen machen?“, meint Wagner.

Die Nachfrage sei in jedem Fall gegeben. „Ich höre oft von Kunden, dass viele Geschäfte erst spät öffnen“, erzählt Ute Wagner von ihren Erfahrungen



Früher einkaufen: Ute Wagner von Leder Reese wird wie andere Kaufleute der Innenstadt am Dienstag kom-mender Woche schon um 8 Uhr statt um 9.30 Uhr die Ladentür öffnen. FOTO: ASBROCK

gen. Das sieht nicht jeder so: Eine Anwohnerin äußert Mitleid mit den Verkäuferinnen, die dann noch länger im Laden stehen müssten. Ute Wagner sieht das allerdings entspannt: Einmal im Monat et-

was früher ins Geschäft zu gehen, das mache ihr persönlich nichts aus: „Auch viele der anderen Ladeninhaber waren direkt Feuer und Flamme für das Projekt. Und den Rest haben wir schnell überzeugen kön-

nen.“ Letztlich gehe es doch darum, die Stadt nicht nur für Besucher, sondern auch für Einheimische mit immer neuen Ideen und Angeboten noch attraktiver zu machen. Daher haben sich die Or-

Gäste feiern die Siebziger

„Oldies but Goldies“: Die Traditionsveranstaltung findet bei Hetland eine neue Heimat. Der Erlös geht an die Kita „Arche Noah“

Bad Salzuflen-Wüsten (gw). Zurück in die Zeit der Schlaghosen und Plateauschuhe ging es in der Gaststätte Hetland in Wüsten. Mehr als 100 Gäste feierten dort die Party „Oldies but Goldies“. Ursprünglich im Schwaghof beheimatet, hatten die Organisatoren bei Hetland eine neue Heimat für die Party mit Hits aus den 70er Jahren gefunden.

Nach einem Empfangsdrink und einem kleinen Überraschungsbiss begrüßte Organisator Gerd Wöhler die Gäste. „Die Überschüsse des Abends gehen wieder an eine soziale Einrichtung aus Bad Salzuflen“, verkündete er. Dieses Mal hätten sich die Altröcker die Kita „Arche Noah“ ausgesucht, um

sie zu unterstützen. Und dann ging es los: Mit Geschichten, Bildern, Videos und Musik wurden die „Goldenen Siebziger“ in den gefüllten Saal geholt. Als roter Faden diente dem Moderator Rolf Splitt dabei für den deutschen Schlager die ZDF-Hitparade und für die englischen Hits das Pendant „Disco“ mit Ilja Richter. Das Publikum ließ sich nicht lange bitten und klatschte, tanzte und sang mit. Aber nicht nur Musik vom Band ertönte. Mit Jimmy Akehurst, Peter Hollmann und Claudia Splitt hatten die Organisatoren gleich drei Sänger dabei, die noch einmal ordentlich für Stimmung sorgten. Ob Akehurst mit „She’s a Lady“ von Tom Jones, Splitts Auftritt mit

dem Shocking-Blue-Hit „Venus“ oder Hollmanns Interpretation von Peter Alexanders „Die kleine Kneipe“ – die Gäste waren nicht zu bremsen und drängten auf die Tanzfläche. Der Abschluss der Show bildete ein mehrstimmiger Chor der Künstler, Organisatoren und des Publikums mit der Queen-Hymne „We will rock you“. Als ein Höhepunkt des Abends wird dem Duett von Claudia Splitt und Jimmy Akehurst in Erinnerung bleiben, die den Elvis-Welthit „Heartbreak Hotel“ zum Besten gaben.

Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt. Das Fazit der Veranstalter: „Die nächste Party kommt bestimmt.“



Stimmungsmacher: Jimmy Akehurst kommt mit Hits von Tom Jones bestens an. FOTO: WOLFF

Der Sound aus Pillenbruch

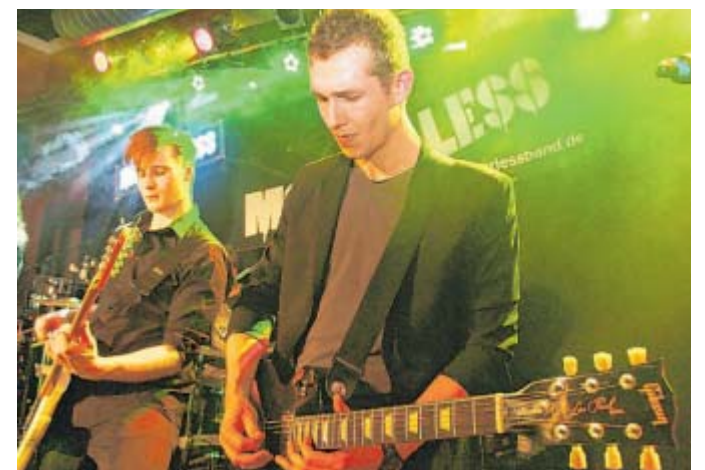
Konzert: Die lokale Band „More or Less“ bringt das „Lokation“ zum Brodeln. Die Veranstaltung ist ausverkauft

Bad Salzuflen (rkh). Es dauerte nicht lange, bis der komplette Saal in Bewegung war. Die rund 170 Zuschauer mussten auch zum Mitsingen nicht mehr animiert werden – dank der originalgetreuen Sounds der Pillenbrucher Gruppe „More or Less“.

Die Musiker hatten sich viel für ihr Konzert im „Lokation“ vorgenommen. Drei Sets à zehn Songs standen auf dem Programm. Die Bandbreite reichte dabei von klassischen Rocksongs der 80er Jahre bis hin zu neueren Liedern des Genres. Doch trotz der langen Setlist schafften sie es schnell, das Publikum bei der „Gleis 1“-Veranstaltung für sich zu gewinnen.

Denn neben der Auswahl beliebter Songs von Rockgrößen wie Iggy Pop und Joe Cocker überzeugten die Musiker besonders in der instrumentalen Darbietung. Egal ob Gitarren, Bass, Schlagzeug, Gesang oder Synthesizer; stets brachten die Interpreten die Lieder rhythmisch und klanglich auf den Punkt.

Das wurde bereits zu Beginn deutlich: Nach einer atmosphärischen Einleitung mit Gewittersound aus dem Synthesizer und bedrohlicher Bassgitarre erklangen auch



Aufeinander abgestimmt: Malte Pothhoff (links) und Lukas Thiesmeier zeigen ihr musikalisches Können. FOTO: HONERMEYER

schon die einprägsamen Akkorde des AC/DC-Evergreens „Back in Black“. Als dann Sänger Bert Reiß mit der Angus Young-Imitation einstieg, war klar: „More or Less“ sind echte Bühnenprofis. Reiß’ Reibeisenstimme schien zudem wie gemacht für die Interpretationen von Joe Cocker’s „You Can Leave Your Hat On“ und „Summer in the City“.

In puncto Gesang hatte die Band vielleicht auch am meinsten Abwechslung zu bieten. So durfte bis auf Drummer Sören Wittland jeder mal ans Mikrofon: Gitarrist und Keyboardvirtuose Yannick Möller

BMW prallt auf Mini

Bad Salzuflen. Bei einem Unfall auf der Walhalla sind am Sonntagmittag zwei Menschen verletzt worden. Der Sachschaden liegt bei mindestens 15.000 Euro. Laut Polizeibericht bog ein BMW-Fahrer von der Walhalla auf die Beetstraße ab und übersah dabei den entgegenkommenden Mini Cooper. Die Autos kollidierten, dabei wurden die Fahrer des Minis und ihre Beifahrerin leicht verletzt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Täter zerstören Bienenstöcke

Bad Salzuflen. Unbekannte haben in der Kleingartenanlage Ahornstraße ihr Unwesen getrieben. Sie kamen zwischen Freitag und Sonntagnachmittag und stießen in einer Parzelle zwei Bienenstöcke um; dabei wurde ein Großteil der beiden Bienenvölker vernichtet. Der Sachschaden liegt bei gut 500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Bad Salzuflen unter Tel. (05222) 98180 entgegen.

TERMINE

Tipps für Nordic Walker

Bad Salzuflen. Die VHS bietet am Mittwoch, 26. April, um 15.30 Uhr eine Schnupperstunde Nordic Walking im Landschaftsgarten an. Eigene Nordic Walking Stöcke sind Voraussetzung, können aber in begrenzter Auswahl auch gestellt werden. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr der Parkplatz VitaSol. Wetterfeste Kleidung und ein Handtuch sind mitzubringen. Anmeldung unter Tel. (05222) 969048.

Diabetiker treffen sich

Bad Salzuflen. Die nächste Veranstaltung vom Treffpunkt Diabetiker findet am Mittwoch, 26. April, statt. Beginn ist um 15 Uhr im Ratskeller.